 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Webinarreihe „Grünes Geld für grüne Investitionen“

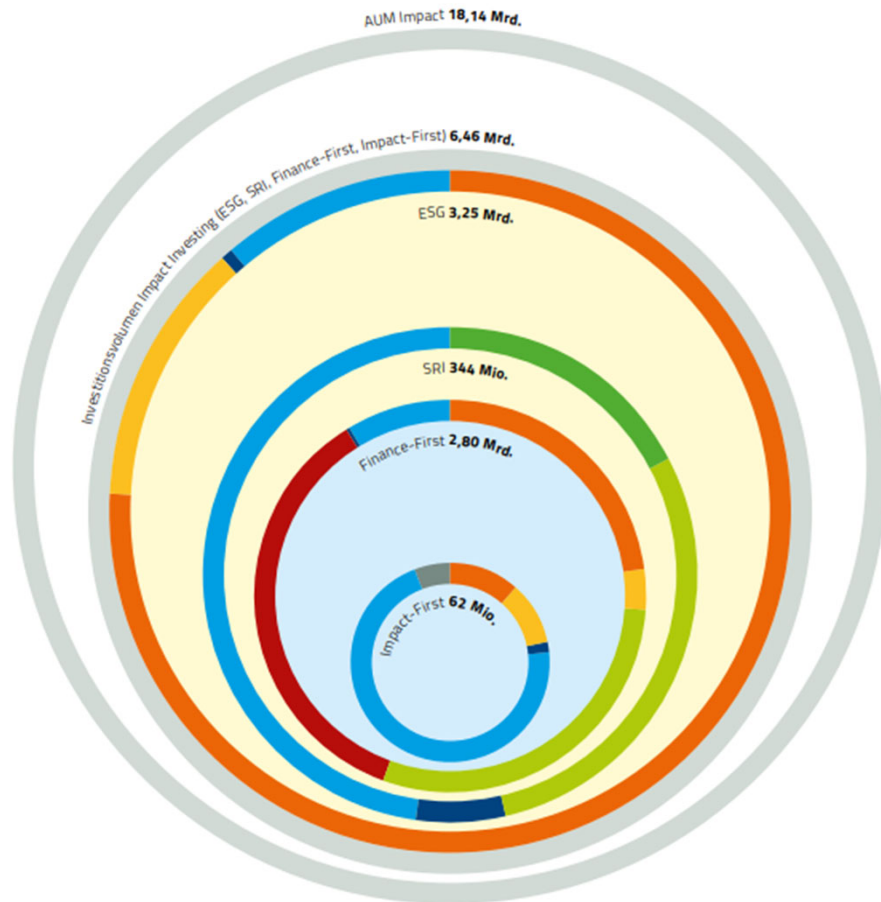
Online-Veranstaltung am 9. November 2022, 13:30-15:00

Welchen ‚Impact‘ hat mein Nachhaltiges Investment?

Impact Investing – Aktueller Stand der Diskussion

Impuls von Klaus Gabriel

Impact Investing



Impact Investing in Deutschland nach Anlagestrategien und Investorengruppen (2020)

Quelle: Bundesinitiative Impact Investing: Impact Investing in Deutschland 2020 –Ein dynamischer Wachstumsmarkt, S. 16)

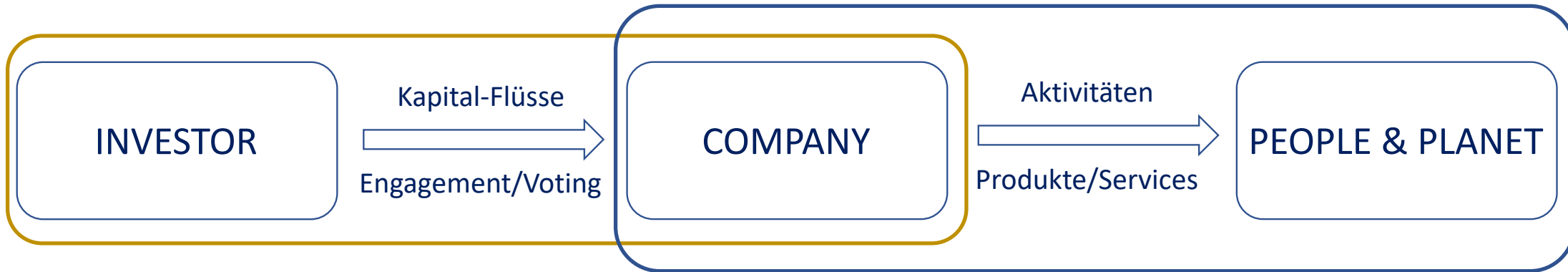
Marktzahlen in Deutschland (2020) schwanken zwischen je nach Definition zwischen

- 62 Mio. EUR (Impact First) und
- 18 Mrd. EUR (AuM Impact)

Bis dato gibt es keine allgemein anerkannte Definition von Impact Investing. Minimalkonsens: Ein Investieren, mit dem eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung (Impact) einhergehen soll.

- Stiftungen
- Family Offices
- Einzelinvestor
- Intermediäre
- Fondverwalter
- Asset Manager
- Banken
- Sonstiges

Wie kann mit Geldanlagen eine Wirkung erzielt werden?



Direkte Wirkung

- Kapitalflüsse Investor-Company (Primär-Markt)
- Dialoge und Stimmrechte

Indirekte Wirkung

- Kapitalflüsse Investor-Investor (Sekundär-Markt)
- Image / Öffentlichkeitswirkung

Impact Investing: Aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen

Literatur: CRIC^{TANK}-Paper „Impact Investing – ein Neologismus ohne Mehrwert?“

- **Investoren-Impact vs. Unternehmens-Impact:**

Wirkung der Investoren ↔ Wirkung der Unternehmen

- **Direkte vs. indirekte Wirkungen:**

Sind ausschließlich *direkte und faktische* (d.h. *empirisch messbare*) Wirkungen ein Kriterium für Impact Investing (Primärmarkt, frisches EK/FK) oder „reicht“ es, wenn Wirkungen auf *indirektem* Weg erzielt werden und *nicht oder nur schwer messbar, jedenfalls aber potentiell* vorhanden sind (Sekundärmarkt)?

- **Mechanistische Monokausalität vs. soziale Wirkungen**

Gibt es im Kontext von Investmenthandlungen monokausale Ursache-Wirkungsbeziehungen oder sollte man nicht besser von einer Art von sozialen Wirkungen sprechen, die nichtlinear, kontingent und multideterminiert sind?

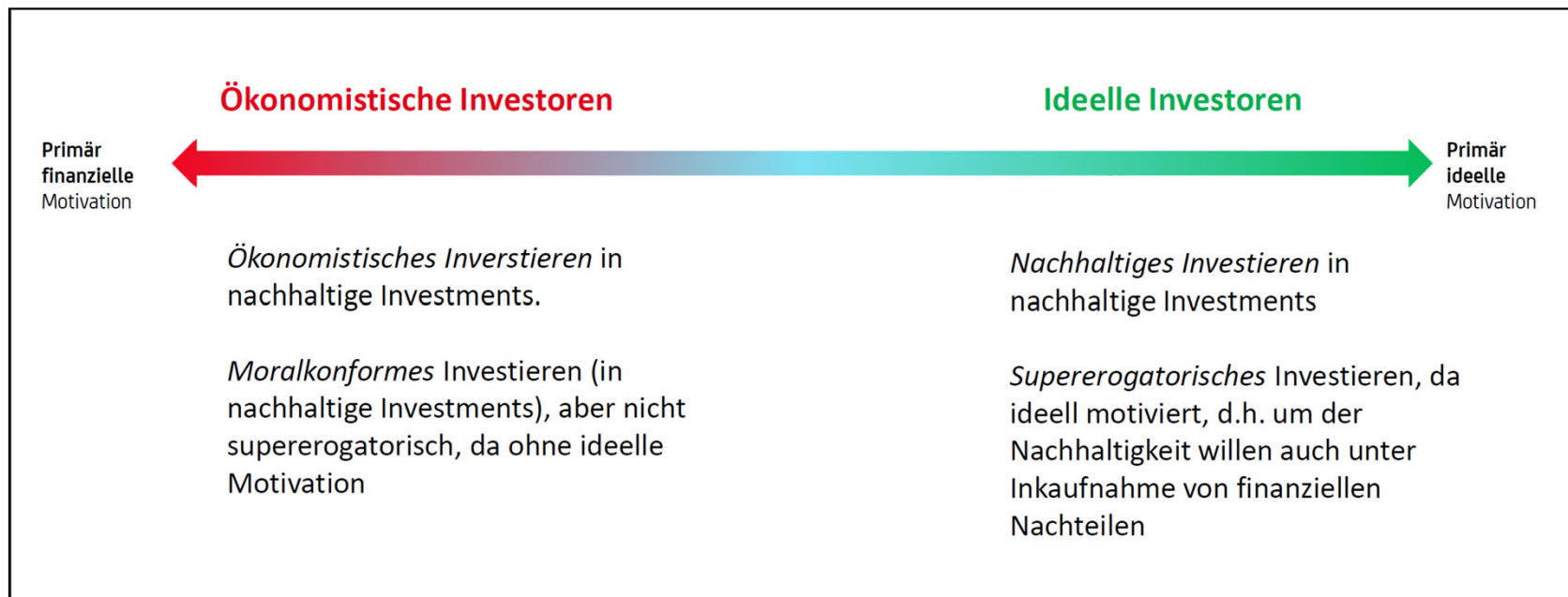
- **Notwendigkeit vs. Wünschbarkeit**

Sind Messbarkeit, Additionalität und Intentionalität notwendige oder bloß wünschenswerte Kriterien für Impact Investing?

- **Moralisches Reinheitsgebot vs. Brown-to-Green-Investments**

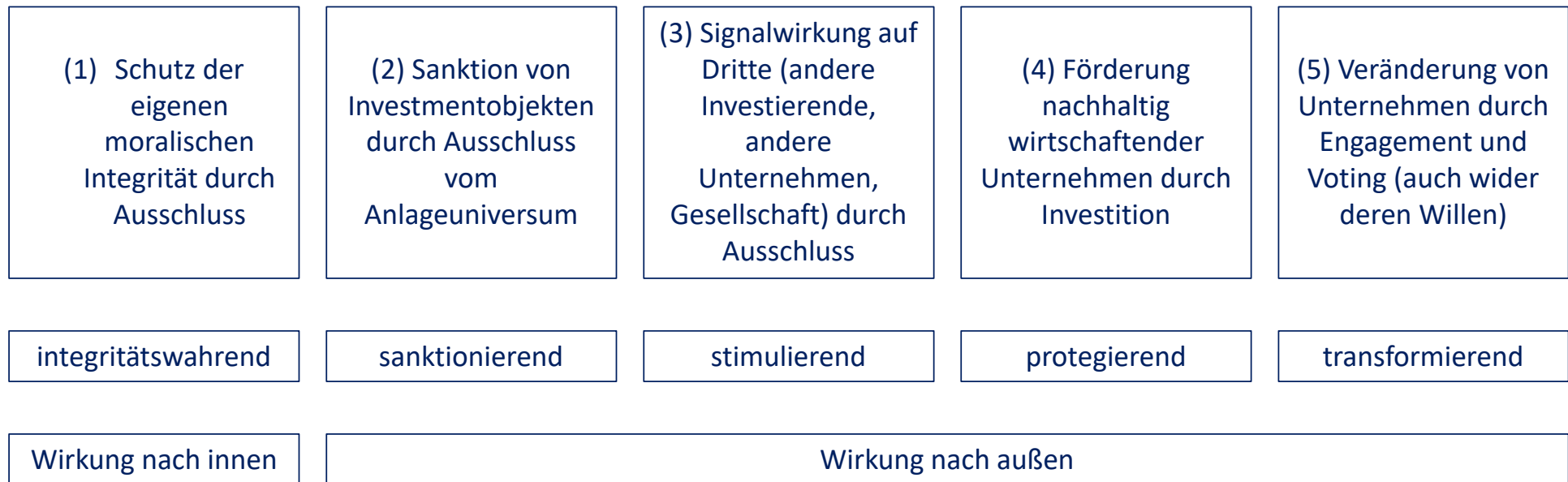
Dürfen Impact Investments nur in Unternehmen investieren, die bereits eine hohe Nachhaltigkeitsgüte haben oder auch in solche, die sich von Brown-to-Green transformieren wollen und noch nicht nachhaltig sind?

Klassifikation von Investorentypen



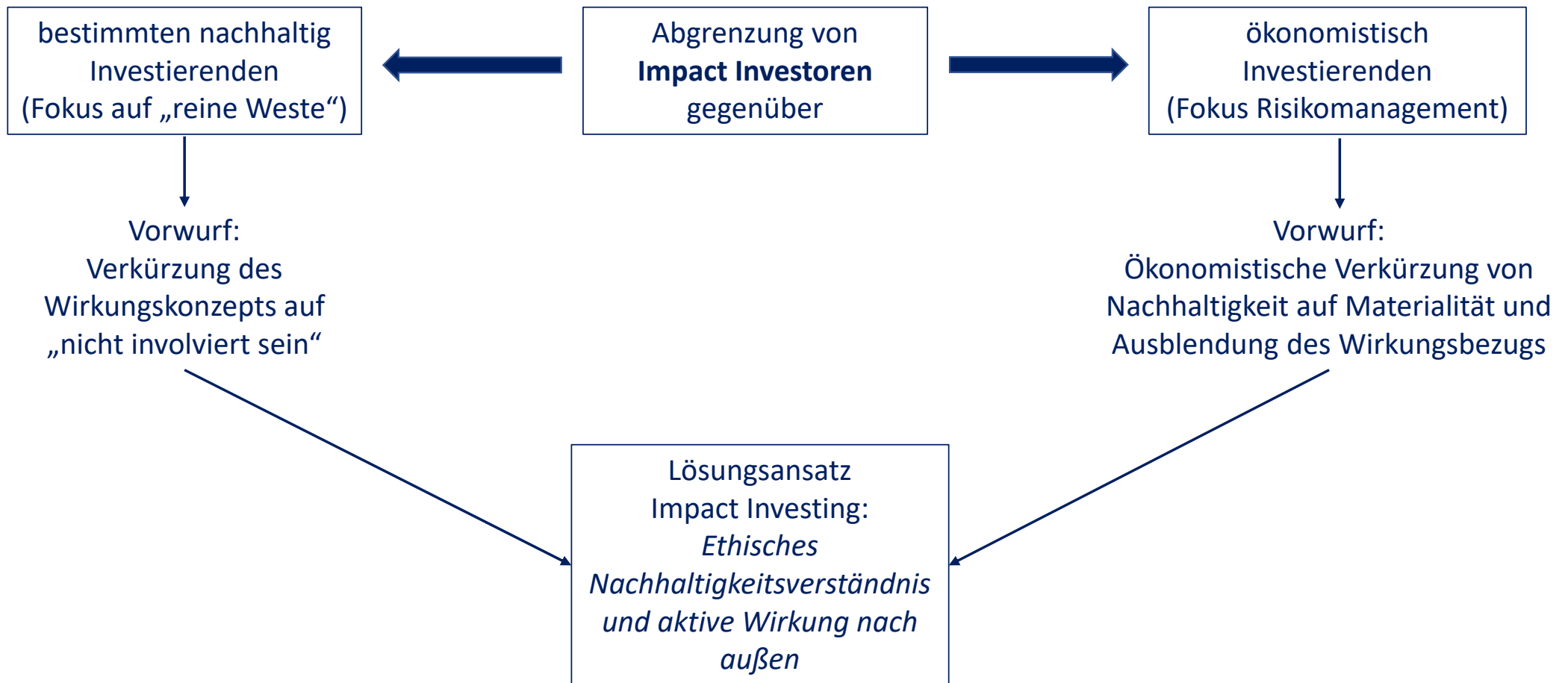
Nachhaltig Investierende sind ursprünglich immer schon wirkungsorientiert

Wirkungs- und Beeinflussungsabsichten von nachhaltig Investierenden



- Wirkung (der Impact von Investoren) ist eine *ethische*, keine finanzielle Kategorie.
- Das Bewirken einer positiven sozialen/ökologischen Veränderung war *immer schon Bestandteil* des ursprünglichen Verständnisses von nachhaltig Investierenden.

Warum ist der Begriff Impact Investor notwendig geworden?



Abschließende Kommentare

- Definition von Impact Investing steht noch aus – Minimalkonsens oder enger Fokus?
- Vor allem ein sozialer, aber auch ein ökologischer Impact entzieht sich oft einer genauen Quantifizierbarkeit: Ist Messbarkeit eine *notwendige* Voraussetzung für Impact Investing?
- Eine direkte Wirkung ist nicht unbedingt effektiver als eine indirekte Wirkung – es kommt drauf an.
- Wirkungsorientiertes Investieren macht nur für eine bestimmte Gruppe von Investierenden Sinn. Ökonomistisch orientierte Impact Investoren (Finance First) reduzieren Impact Investments auf finanzielle Kategorien.
- Die Abgrenzung von Impact Investoren gegenüber nachhaltig Investierenden macht wenig Sinn. Beide können (und sollten) sich aber gegenüber ökonomistischen Investierenden abgrenzen.

Kontakt

Dr. Klaus Gabriel

T.: +43.(0)650.5190100

M.: gabriel@geldundethik.com



GELD **UND** ETHIK